

2023

Berichtsheft zur
Bezirksversammlung



Inhaltsverzeichnis

	Inhaltsverzeichnis.....	2
	Tagesordnung	4
5	Auszüge aus der Geschäftsordnung.....	5
	Bericht der Wölflingsstufe	7
	Bericht der Jungpfadfinderstufe	7
	Personelles	7
	StuKos	7
10	Aktionen.....	8
	Bericht der Pfadfinderstufe.....	8
	Bericht der Roverstufe.....	9
	Bericht des AK Internationale Gerechtigkeit	10
	Bericht des AK Inklusion.....	10
15	Bericht des AK Ökologie	10
	Bericht der AG Medien.....	10
	Bericht der AG Ausbildung	11
	Bericht der AG Internationales	12
	Bericht des Vorstands	12
20	Allgemeines & Personalia.....	12
	Stammesvorständetreffen	13
	Aktionen.....	13
	Stukogrillen	14
	Weltkindertag	14
25	BL-Klausur.....	14
	Leitendenfahrt	14
	Diözesanebene.....	15
	Bericht des BDKJ Düsseldorf	15
	Bericht des Jugendrings	17
30	Bericht des Trägerwerks	18
	Anträge 2023.....	18
	Antrag 1: Bezirksversammlung 2024	18

	Antrag 2: 72h Clean Up.....	19
	Antrag 3: Anpassung des Solidaritätsbeitrags für Leitende.....	19
35	Anhang 1:	21
	2015, Antrag 2: Weltkindertag	21
	Anhang 2:	21

40 Tagesordnung

Samstag, 25.11.2023

14:00 Beginn der Versammlung

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
- 45 3. Berichte, Verabschiedung und Berufung
4. Wahlen
 - a. Bezirkskurat*in
 - b. Wahlausschuss
 - c. Delegierte für die BDKJ-Stadtversammlung
 - 50 d. Delegierte für den Jugendring
 - e. Trägerwerk
5. Anträge
 - a. Termin der BV 2024
 - b. 72h Clean Up
 - 55 c. Anpassung des Solidaritätsbeitrags für Leitende
6. Sonstiges
7. Schluss der Versammlung, Termine und Informationen

Auszüge aus der Geschäftsordnung

60 § 6 Beratung:

Die Versammlungsleitung erteilt das Wort in der Reihenfolge der Wortmeldungen. Den Mitgliedern der Bezirksleitung, sowie Antragsstellenden ist auf Verlangen außerhalb der Reihenfolge das Wort zu erteilen.

65 Liegen keine Wortmeldungen vor, so erklärt die Versammlungsleitung die Beratung für geschlossen.

Die gemeinsame Beratung gleichartiger oder verwandter Gegenstände ist zulässig.

§ 7 Anträge zu Geschäftsordnung:

70 Einer Wortmeldung zur Geschäftsordnung ist ohne Rücksicht auf die Redeliste stattzugeben, sobald die Person, die zur Zeit der Wortmeldung zur Geschäftsordnung sprach, ausgesprochen hat. Aufgrund einer Wortmeldung zu Geschäftsordnung darf nicht zur Sache gesprochen werden. Verstößt ein*e Redner*in hiergegen, entzieht ihm*ihr die Versammlungsleitung das Wort.

Wer zur Geschäftsordnung das Wort erhalten hat, kann folgende Anträge stellen:

75 a) Antrag auf Übergang zum nächsten Tagesordnungspunkt, Der aktuelle Tagesordnungspunkt wird sofort geschlossen, der nächste Tagesordnungspunkt aufgerufen.

b) Antrag auf Vertagung Der entsprechende Tagesordnungspunkt wird beendet. Eine Vertagung erfolgt automatisch auf die nächste Bezirksversammlung.

80 c) Antrag auf Verweisung an einen Ausschuss Der entsprechende Antrag oder inhaltliche Punkt wird durch einen Ausschuss bearbeitet. Dieser Ausschuss wird gem. §§ 21-23 dieser Geschäftsordnung gebildet. Die Wahl der Mitglieder des Ausschusses muss unmittelbar nach dem Beschluss dieses Geschäftsordnungsantrags in geheimer Wahl erfolgen.

85 d) Antrag auf Schluss der Debatte und sofortige Abstimmung Die Redeliste entfällt. Die Debatte (Antragsdiskussion) wird sofort beendet, und die Abstimmung folgt sofort.

e) Antrag auf Schluss der Redeliste Alle derzeit auf der Redeliste geführten Redenden dürfen ihre Redebeiträge noch einbringen, danach ist die Debatte beendet und die
90 Abstimmung folgt.

f) Antrag auf Beschränkung der Redezeit Mit diesem Antrag kann die Redezeit pro Redebeitrag begrenzt werden. Eine Angabe zur Beschränkung ist zu machen (bspw. 1 Minute).

- 95 g) Antrag auf Unterbrechung der Sitzung Dieser Antrag unterbricht die Sitzung. Eine Angabe über die Dauer der Unterbrechung ist zu machen (bspw. 5 Minuten).
- h) Antrag auf Nichtbefassung Der entsprechende inhaltliche Tagesordnungspunkt wird beendet. Es findet keine Debatte, Abstimmung oder Vertagung zum Tagesordnungspunkt statt.

100 Über einen Antrag zu Geschäftsordnung wird abgestimmt, nachdem Gelegenheit gegeben worden ist, dass je ein Mitglied der Bezirksversammlung für und gegen den Antrag sprechen kann.

Liegen mehrere Anträge vor, so ist über sie in der oben angegebenen Reihenfolge abzustimmen.

§ 8 Beschlussfähigkeit:

105 Die Versammlungsleitung stellt zu Beginn der Bezirksversammlung und im Übrigen jederzeit auf Verlangen die Beschlussfähigkeit fest. Solange nicht die Beschlussunfähigkeit festgestellt ist, gilt die Bezirksversammlung als beschlussfähig.

§ 9 Abstimmungen:

110 Liegen mehrere Anträge zu einem Beratungsgegenstand vor, so ist über den am weitestgehenden zuerst abzustimmen. Im Zweifel entscheidet die Bezirksleitung, welches der weitestgehende Antrag ist. Die Abstimmung erfolgt durch Handzeichen. Die Abstimmung ist – außer in den in der Satzung vorgesehenen Fällen – geheim, wenn ein Mitglied der Bezirksversammlung es beantragt. Bei Stimmgleichheit ist der Antrag abgelehnt. Stimmenthaltungen sind zulässig. Ist das Ergebnis der Abstimmung nicht
115 zweifelsfrei feststellbar, so wird die Gegenprobe gemacht. Besteht auch dann noch keine Klarheit, so ist die Abstimmung zu wiederholen und auszuzählen.

Die Feststellung des Abstimmungsergebnisses erfolgt durch den*die Protokollführer*in und die Versammlungsleitung, die das Ergebnis verkündet.

Bericht der Wölflingsstufe

120 Der am 26.8.23 abgehaltene Wölflings-Bezirkstag hat sich als großer Erfolg erwiesen und stieß bei den Kindern auf durchweg positive Resonanz. Die Art der Aktivitäten und die gelungene Organisation haben zu einer freundlichen Atmosphäre beigetragen, in der die Kinder nicht nur ihren Spaß hatten, sondern auch ihre sozialen Fähigkeiten stärken konnten.

125 Diese positive Erfahrung hat uns ermutigt, weitere Veranstaltungen zu planen. Aktuell befinden wir uns in der Planungsphase für einen neuen Wö-Bezirkstag. Das Ziel dabei ist es, den Erfolg der letzten Events beizubehalten und gleichzeitig neue Elemente einzufügen, um den Kindern eine abwechslungsreiche Erfahrung zu bieten.

Parallel dazu arbeiten wir an der Organisation eines Bezirks-Wochenendes, das 130 voraussichtlich vom 31.10.2024 bis 03.11.2024 stattfinden wird. Dieses Event soll den Wölflingen die Möglichkeit bieten sich intensiv stammesübergreifend auszutauschen. Die Planung des Events wurde besonders durch die Rückmeldung der Wölflinge auf dem Bezirkstag losgetreten.

Trotz dieser positiven Entwicklung haben wir festgestellt, dass die Stukos dieses Jahr eine 135 geringere Teilnehmerszahl aufwiesen. Auch war die Vielfältigkeit der teilnehmenden Stämme geringer, sodass oft die gleichen Personen anwesend waren.

Insgesamt blicken wir auf eine erfolgreiche Phase zurück, in der die Wölflingsstufe durch Veranstaltungen und positive Rückmeldungen gestärkt wurde. Die kommenden Planungen versprechen weitere aufregende Erlebnisse für die Kinder.

140 *Lukas Hohmann - Schnuppermitglied der Wölflingsstufe*

Bericht der Jungpfadfinderstufe

Personelles

David B. hat im letzten Jahr beschlossen sich als Referent miteinzubringen. Wir freuen uns alle sehr, dass er dabei ist! Zusammen mit Tobias S. bildet er aktuell das Referententeam.

145 StuKos

Wir sind ins neue Bezirksjahr mit der Wintergroßstuko gestartet. Diese war sehr gut besucht und viele Stämme waren vertreten. Gemeinsam haben wir nach Ideen für einen Juffi-Bezirkstag gesucht und direkt angefangen zu planen. Anschließend erfolgte eine StuKo am 10.03. Auch diese war gut besucht und die Planungen für den Juffi-Bezirkstag 150 und einen Leitenden-Spaßtag wurden fortgesetzt.

Nach einer langen StuKo Pause haben wir uns das nächste Mal beim StukoGrillen getroffen. Hier war die Teilnehmerszahl, trotz eigentlich mehr Anmeldungen, leider recht gering.

Wir hoffen beim nächsten Mal wieder mehr Leitende beim StuKo-Grillen begrüßen zu können!

155 Insgesamt haben wir das Gefühl zu den meisten Stämmen einen recht guten Draht zu haben. Zu wenigen Stämmen ist der Kontakt leider noch nicht so gut wie wir ihn gerne hätten. Das wollen wir im nächsten Jahr angehen. Außerdem sollen die StuKo Termine wieder regelmäßiger und weiter im Voraus geplant sein.

Aktionen

160 In diesem Jahr fanden 2 Aktionen der Juffi-Stufe statt.

Am 15.04. Sind sich die Juffileitenden aus dem Bezirk in einen Escaperoom gegangen. Hierbei konnten wir gut als Team arbeiten und waren (laut der Mitarbeiterin im Escape Room – und die muss es ja schließlich wissen!) "eine der besten Gruppen seit langem". Den Tag haben wir dann noch bei einer gemeinsamen Pommes ausklingen lassen.

165 Am 26.08. Sind wir dann mit 30 Personen aus 7 Stämmen ins Aqualand in Köln gefahren und haben den Tag mit Spaß, Rutschen und Schwimmbadpommes sehr genossen. Besonders schön war, dass die Juffis sich stammesübergreifend kennengelernt und gut verstanden haben. Diese Bekanntschaften können hoffentlich bei zukünftigen Aktionen (bspw. Bezirkslager) noch gestärkt werden. Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals
170 sehr beim BDKJ Düsseldorf bedanken, der es uns durch einen finanziellen Zuschuss möglich gemacht hat den ganzen Tag für nur 10€ anzubieten. Danke!

Tobias Schwerdtfeger und David Behrendt – Referenten der Jungpfadfinderstufe

Bericht der Pfadfinderstufe

Das Jahr 2023 hat für die grüne Stufe (hoffentlich ein letztes Mal) Dank Corona nicht wie
175 gewohnt mit Fett Frostig, sondern am 21.01. mit einer Leitenden Spaßaktion begonnen. Wir haben uns in der Botschaft getroffen, und vorab haben alle Teilnehmenden eine Rolle für unser Krimidinner zugewiesen bekommen, sodass wir unsere schauspielerischen Fähigkeiten, ebenso wie unsere Abendgarderobe perfekt für diesen Abend vorbereiten konnten und uns nun in den Backstageräumen einer riesigen Konzerthalle trafen, in der es
180 im Verlauf des Abends zu einem Todesfall kam, welcher aufgeklärt werden sollte. Wir kochten und aßen gemeinsam und lösten diesen kniffligen Kriminalfall. Dieser lustige und spannende Abend stimmte uns perfekt auf den Start in das neue Pfadjahr ein und in den nächsten Stukos begannen wir damit, die „Pfadizipation“ zu planen.

Am 23.04. war es dann endlich soweit. Zwölf Pfadis aus dem Bezirk versammelten sich im
185 Gemeindezentrum in Gerresheim und tauschten sich über ihre Wünsche, Ideen und Vorstellungen bezüglich Bezirksaktionen in der Pfadistufe aus. Aber auch der Spaß kam an diesem Tag nicht zu kurz und so lieferten sich die zwölf Teilnehmenden einige verbitterte

BobbyCar Rennen, ebenso wie einige Runden verschiedener Gesellschaftsspiele. Zum Abschluss haben wir gemeinsam Pizza bestellt.

190 Mit den Ergebnissen der Umfragen und Meinungsbilder, sowie den Wünschen und Ideen der Pfadis bewaffnet begaben wir uns an die Planung der nächsten Pfadiaktion. Schnell stand der Entschluss, dass wir eine Bezirksaktion nach den Sommerferien organisieren wollten und so entschieden wir uns für einen Mr.X Aktionstag. Am 30.09. fanden sich 11 Pfadis in der Botschaft ein, um gemeinsam als Agenten dem unheimlichen Treiben von Mr.
195 X ein Ende zu bereiten. Zum Abschluss gab es noch etwas zu essen und ein paar Runden Codenames in der Botschaft. Das Feedback war sehr positiv.

Am 16.09. fand unser alljährliches Stuko-Grillen statt. Dieses Jahr waren wir im Stamm St. Martin zu Gast. Hier haben wir gemeinsam mit den Pfadileiter*innen ein Escapespiel gespielt und im Anschluss gemeinsam mit allen gegrillt und am Lagerfeuer gesungen.

200 Als nächstes steht für uns nun Fett Frostig an. Das Winterlager findet vom 05. Bis 07. Januar statt und läuft unter dem Motto „Das Käsekuchen- / Kartoffelproblem – Wag es den Sinn deines Lebens zu suchen“. Die Anreise wollen wir gerne im Bezirk gemeinsam organisieren, näheres dazu mündlich auf der Versammlung.

Auch personell wird es in der Pfadistufe eine Änderung geben. Marie wird ihr Amt zur
205 Bezirksversammlung 2023 niederlegen, freut sich jedoch weiterhin aktiv in der Pfadistuko mitzuarbeiten. Stattdessen konnten wir Robert Deppe als Schnupperreferenten gewinnen. Er wird ab sofort als Schnuppermitglied in der BL dabei sein und Isa mit der Pfadistufe unterstützen. Wir freuen uns unheimlich auf die Zusammenarbeit 😊

Marie Hanten & Isa Tomaszewski – Referentinnen der Pfadfinderstufe

210 Bericht der Roverstufe

Naja Nach dem wir ende Letzten Jahres noch mal ein Geniales Rovatzenlager zum Thema Artgerecht ist nur die Freiheit Rover Going Wyld hatten.

War es aus persönlichen Gründen, meiner Seitz, erst mal Sehr ruhig.

Nach dem Sommer haben wir dann aber wieder Fahrt aufgenommen so fand die erste
215 Stuko statt in der wir noch mehr Verrückte Rovatze für den Raverspek begeistern konnten. Dies Führte dazu das wir zum Spek mit 13 Leuten gefahren sind und ein paar zerquetschet oder so. Die meisten davon würden es nächstes Jahr auch wieder machen die anderen sind dann zu Alt. (Vielleicht werden ja noch helfende Hände gebraucht)

Das Stuko Grillen war leider nur spärlich besucht Die meisten haben den Weg erst zum
220 Grillen zu uns geschafft daran muss noch gearbeitet werden.

Mein Persönliches Highlight des Jahres war allerdings am Tag nach dem StuKo Grillen.

Ich saß gerade auf einem Sitzsack beim Welt Kindertag als mein Handy sich meldete ich hatte eine Nachricht von einer Unbekannten Nummer.. : Hallo Man sagte mir, dass du der aktuelle Rover Referent bist usw.

225 Lange Reder kurzer Sinn, Vera hatte sich bei mir gemeldet und ohne lange Umschweife vorgeschlagen, dass Sie gerne Referentin bei der coolsten Stufe werden wollte. Also trafen wir uns zu einem Kaffee und tauschten uns aus wie es so bei uns Läuft und was unsere Erwartungen sind.

230 Am 08.11 bei der zweiten Stuko in der Botschaft stellte sich Vera dann den Teilnehmenden vor und wurde einstimmig gewählt als Vorschlag für die neue Rover Referentin. Ich freue mich sehr auf die zusammen Arbeit.

Hoffentlich nur dieses einmal der einzelne Rovatze Referent

Steffen Höche – Referent der Roverstufe

Bericht des AK Internationale Gerechtigkeit

235 Leider ist im vergangenen Jahr nicht viel passiert. Die Mitglieder des AK´s waren im letzten Jahr leider aus diversen Gründen sehr eingespannt und wir hoffen, dass im kommenden Jahr die Mitglieder wieder mehr Zeit haben, um sich den Themen des AK´s zu widmen.

240 Natürlich würden wir uns auch über Interessent*innen im AK freuen.

Bei Fragen meldet euch einfach bei Tobi, Gina oder Wiemer.

Stefan Wiemer- Referent AK Internationale Gerechtigkeit

Bericht des AK Inklusion

245 -erfolgt mündlich-

Annika Greiwe- Referentin AK Inklusion

Bericht des AK Ökologie

-vakant-

Bericht der AG Medien

250 In diesem Jahr haben wir Lagertickets.de als neues Tool für die Anmeldung zu den verschiedenen Aktionen und Zeltlagern oder Wochenenden eingeführt. Danke dafür an Robert. Wir werden Lagertickets noch bis nach dem Bezirkspfungstlager 2024 testen und dann entscheiden, wie wir damit weiter verfahren.

255 Die AG Medien ist steht Präsent bei den BL-Treffen. Wenn keine Mails mehr über Office versendet werden können oder unsere Bezirks-Homepage offline ist, findet sich immer schnell eine Lösung. Danke auch an die gesamte BL für die gute Zusammenarbeit.



Außerdem sind unsere neuen Bezirkspullis endlich im Shop bestellbar!

<https://lagertickets.de/dus/BePu/>

260

Social Media:

Bei Facebook sind die Follower Zahlen nur leicht gestiegen auf aktuell 458 Follower.

Die Reichweite liegt seit der letzten BV bei: 402 ↑8,4 %

Bei Instagram ist mehr los und wird auch mehr interagiert. Wir haben aktuell 636 Follower.

265 Die Reichweite liegt seit der letzten BV bei: 1.345 ↑28,6 %

*Diese Kennzahl berechnet die Reichweite durch die organische oder bezahlte Distribution deines Facebook/Instagram-Contents, einschließlich Beiträgen, Stories und Werbeanzeigen. Diese Zahl umfasst auch die Reichweite von anderen Quellen wie Markierungen, Besuche sowie Seiten- oder Profil-Besuche.

270

Florian Siefen – Referent AG Medien

Bericht der AG Ausbildung

275 Wir die AG Ausbildung haben uns erstmal getroffen, um herauszufinden wer nach dem letzten B-Kurs wo wir sehr viele waren das so weitermachen will. Wir sind jetzt ein wenig geschrumpft aber gut arbeitsfähig. Die AG Ausbildung besteht jetzt aus Hannah, Mo, David, Tim, Thomas und Patricia. Als erstes haben wir überlegt, was wir als AG Ausbildung anbieten wollen.

Dabei sind 2 Kurse, die wir anbieten wollen, herausgekommen:

280 STARTIS & SPÄTIS: Dieser beinhaltet 2 Pakete das erste Paket: Präventionsschulung + Schritt 2 und bzw. oder Paket 2: Die Bausteine 1d Spiritualität +2C Pfadfinderische Methodik. Leider sind zu diesem Wochenende zu wenig Anmeldungen, so dass wir beschlossen haben, das Erste Paket komplett abzusagen und das 2 Paket in Düsseldorf aber ohne Übernachtung anzubieten.

B Kurs: Dieser soll wieder als 1 Teil stattfinden über ein verlängertes Wochenende und ist im nächsten Jahr über Christi Himmelfahrt (9-12.5) geplant, so dass alle Bausteine direkt
285 in einem Kurs stattfinden können. Da hoffen wir auf viele Anmeldungen.

Patricia Grund – Mitglied AG Ausbildung

Bericht der AG Internationales

-vakant-

Bericht des Vorstands

290 Allgemeines & Personalia

Der Vorstand des Bezirks hat sich letztes Jahr auf der Bezirksversammlung neu zusammengesetzt. Mit Lukas Siefen (im Folgenden nur noch Lenni genannt) haben wir einen neuen Vorsitzenden gewählt. Die Zusammenarbeit im vergangenen Jahr gestaltete sich äußerst positiv. Lenni und Gina telefonierten regelmäßig und/oder trafen sich, um
295 anstehende Sitzungen und Aktionen zu planen. Der Sharepoint wurde hierfür mehr denn je genutzt. Der Vorstand verfügt nun über eine fortlaufende To-Do Liste in verschiedenen Farben, je nach Dringlichkeit, was Gina stark beeindruckt und begeistert.

Im vergangenen Jahr stand der Vorstand vor einer noch ungewohnten Aufgabe. Es ging hierbei um einen Interventionsfall innerhalb des Bezirks, in dem auch andere Stellen, wie
300 der Kinderschutzbund involviert waren. Wir haben diesen Prozess sehr kleinschrittig und transparent bearbeiten und konnten dabei auf Hilfe aus der Diözese (Vorstand und Präventionsstelle) bauen. Zu dieser Zeit haben viele Telefonate und andere Gespräche stattgefunden. Dieser Fall kostete phasenweise einen Großteil unserer Kapazitäten. Wir stießen hierbei aber auf viel Verständnis seitens der Bezirksleitung, wofür wir uns noch
305 einmal bedanken wollen!

Das Thema ist nun für unser Verständnis gut bearbeitet. Wir sind nun sensibler und wollen uns nun wieder anderen Themen widmen.

Die Bezirksleitung ist gut besetzt. So haben Stufen mind. 1 Referent*in. Auch in den jeweiligen AKs und AGs konnten sich motivierte Menschen aus dem ganzen Bezirk finden.
310 Der Bezirk profitiert sehr von der Arbeit in den jeweiligen AK's und AG's. So haben wir zum Beispiel bei der diesjährigen Leitendenfahrt dank des AK Inklusion einen spannenden Schulungsteil anbieten können. Nochmal ein fettes DANKE an dieser Stelle! Ein großer Dank geht auch an die gesamte Bezirksleitung, die stets etwas übernehmen, wo es möglich ist, ihre Ideen kreativ miteinbringen und auch eine kritische Diskussion nicht
315 scheuen.

Vielen Dank für eurer Engagement!

- Wölflinge:** Tim Jaitner
Jungpfadfinder: Tobias Schwerdtfeger und David Berendt
Pfadfinder: Marie Hanten und Isabelle Tomaszewski
320 **Rover:** Steffen Höche
AK Inklusion: Annika Greiwe
AK Internationale Gerechtigkeit: Stefan Wiemer
AG Medien: Florian Siefen
AG Internationales: vakant
325 **AK Ökologie:** vakant

Die Stelle des*der Bezirkskurat*in blieb im vergangenen Jahr leider unbesetzt.

- Auch an personellen Veränderungen gibt es einiges zu berichten. Freie Stellen werden wir besetzen und freuen und auf alle neuen Gesichter, die Lust auf
330 Bezirksarbeit haben! Als neuen Wölflingsreferenten können wir Lukas Hohmann berufen und seit Mittwoch wissen wir auch, dass wir Vera Forsbach als neue Roverreferentin berufen.

Wenn ihr auch Lust habt, im Bezirk aktiv mitzuarbeiten, z.B. im Rahmen eines Arbeitskreises, meldet euch gerne bei uns!

335 Stammesvorständetreffen

Es haben im letzten Jahr regelmäßige StaVo-Treffen stattgefunden. Erstmals dieses Jahr hatten auch die Stammesvorstände beim Stukogrillen Zeit und Raum für Austausch.

- Aus der Reflexion des Pfingstlagers heraus ist der Wunsch entstanden, sich mit dem Thema "Alkohol auf Zeltlager" zu beschäftigen. Diesen Wunsch haben wir sehr ernst genommen
340 und konnten Martin, Bildungsreferent aus Köln als Teamer gewinnen. Am 17.10. haben wir einen sehr spannenden und aufschlussreichen Workshop gehabt. Die Teilnahme der Stammesvorstände war leider trotz frühzeitiger Terminfindung sehr gering.

- In dem Workshop haben wir uns mit der Entwicklung einer Konzeptidee zum Umgang mit Alkohol in unserem Bezirk beschäftigt. Einen ersten, daraus resultierenden Leitfaden,
345 werden Gina und Lenni erarbeiten und vorstellen.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Stammesvorständen bedanken. Danke für eure Arbeit in den Stämmen und eurer regen Teilnahme an StaVo-Treffen. Ihr macht Bezirksarbeit nicht nur möglich, sondern auch vielfältig und spannend!

- Für das kommende Jahr haben wir einen regelmäßigen Termin für das StaVo-Treffen
350 gefunden, da dies Wunsch der StaVos war. Die Termine für die Stammesvorständetreffen im kommenden Jahr stehen bereits fest.

Aktionen

Dieses Jahr haben wieder einige Aktionen stattgefunden. Wir sind sehr froh, dass viele von diesen gut besucht waren.

355 [Stukogrillen](#)

Wir haben in dieses Jahr ganze zwei Großstukos bzw. Stukogrillen veranstaltet. Am 14.01. Fand die Winterstuko statt, bei der wir nach gut besuchten Stukoteilen zum gemeinsamen Raclette zusammengekommen sind. Die Veranstaltung war gut besucht.

360 Das diesjährige Stukogrillen hat in Langenfeld stattgefunden. Wir haben uns sehr gefreut, einen anderen Ort des Bezirks kennenzulernen. Alle Stufen, sowie die StaVos haben ihre StuKos abgehalten und sind danach noch auf ein Getränk und ein veganes wüsthchen vom Grill geblieben. Manch eine*r blieb über Nacht und ist am nächsten Morgen gleich zum Weltkindertag auf die Ballonwiese gefahren.

[Weltkindertag](#)

365 Der diesjährige Weltkindertag fand dezentral statt. Also anders als sonst, mit allen zusammen am Rhein. Auf der Ballonwiese haben wir zusammen mit der KjG den ganzen Tag Beutel mit Siebdruck verschönert und Sandwiches vom Grill gegessen. Der Tag war gut besucht. Und aus den jeweiligen Jugendverbänden waren einige Menschen vor Ort. Aus der Reflexion der Veranstaltung heraus ist die Idee entstanden beim nächsten
370 Mal ein bisschen Werbung mitzubringen, um Interessent*innen z.B.: einen Flyer mit an die Hand zu geben.

Der Weltkindertag ist seit einem entsprechenden Antrag im Jahre 2015 Aufgabe der Stämme auf Düsseldorfer Stadtgebiet. In diesem Jahr wurde er jedoch durch die BL organisiert und durchgeführt. Für die nächsten Jahre sollte hier wieder eine Regelung durch
375 die Stämme gefunden werden oder der Antrag aus dem Jahr 2015 Anwendung finden.

[BL-Klausur](#)

Im September war die BL auf Klausur. Ein ganzes Wochenende haben wir uns in Fliegeneichen mit der Rolle des*der Referent*in beschäftigt, haben das kommende Jahr geplant und zum Thema "Bezirkspulli" gearbeitet. Hier hat ein grandioses Fotoshooting mit
380 menschlichen Pyramiden, auf dem Boden liegenden BL -Mitgliedern und fliegenden Vorsitzenden stattgefunden. Freut euch hier auf Bilder 😊

Am Samstagabend haben wir dann ein paar Kugeln beim Bowling geworfen. Auch Feedbackgespräche innerhalb der BL haben stattgefunden. Mit 7 von 10 BL Mitgliedern war unsere Klausur ganz gut besucht.

385 [Leitendenfahrt](#)

Die diesjährige Leitendenfahrt hat ohne Rovatz stattgefunden. Dies fanden wir wichtig, um auch Leitenden der roten Stufe eine Fahrt ohne "Gruppenkinder" zu ermöglichen. Ein Wochenende lang waren wir im Haus Acht in Acht. Es waren leider weniger Leitende dort als zunächst angenommen.

390 Das sorgte dafür, dass wir uns innerhalb der BL noch einmal mit der Frage beschäftigt haben, ob und wie eine Leitendenfahrt im Jahr 2024 stattfinden kann und soll.

Diözesanebene

Auf Diözesanebene war im vergangenen Jahr viel los. Wir wollen das an dieser Stelle nicht weit ausführen, da sonst der Bericht des Bezirksvorstands gesprengt werden würde. Für
395 weitere Informationen steht das Protokoll der Diözesanversammlung 2023 zur Verfügung. Gerne könnt Ihr uns dazu auch persönlich ansprechen.

Die DL wird sich im kommenden Jahr stark mit dem Thema Zusammenarbeit beschäftigen. Außerdem braucht der Rover-AK zwei neue Referent*innen.

Darüber hinaus hat die grüne Stufe mit Axel einen neuen Referenten gewonnen.

400 Aktionen der Diözese waren wie immer Fett Frostig bzw. Sonnig und das RoverSpeck, auf beiden Veranstaltungen war der Bezirk Düsseldorf vertreten und hat aktiv an der Gestaltung dieser Veranstaltungen mitgewirkt.

An dieser Stelle einmal Werbung: "Fahrt mit auf Fett Frostig! Dieses Jahr endlich wieder in kalt!"

405 Auf der letzten DV wurde leider kein*e Diözesankurat*in gewählt, sodass dieser Posten vakant bleibt.

Lukas Siefen & Gina Romano- Bezirksvorsitzende

Bericht des BDKJ Düsseldorf

Der BDKJ, Bund der deutschen katholischen Jugend, ist

- 410
- Der Dachverband der katholischen Jugendverbände, das sind in Düsseldorf: DPSG Bezirk Düsseldorf, Katholische junge Gemeinde (KjG) Region Düsseldorf und Pfadfinderinnenschaft St. Georg (PSG) Bezirk Düsseldorf. Der Arbeitskreis Ministranten (AKM) Düsseldorf ist als AK angeschlossen und beratendes Mitglied.

Das macht der BDKJ

- 415
- Vertritt die Interessen von euch und den anderen katholischen Jugendverbänden und damit von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen bei der Stadt und der Kirche.
 - Der BDKJ Düsseldorf kümmert sich um Zuschüsse von der Stadt Düsseldorf und sitzt auch im Jugendhilfeausschuss vom Rat der Stadt Düsseldorf
- 420
- VERBANDSZEUG und Botschatsprogramm: der BDKJ Düsseldorf ist beteiligt an den bunten Heftchen mit vielen Angeboten für die Jugend (Verbandsarbeit) in Düsseldorf und berät euch und eure Leiterrunden bei „Bock auf Team“ mit inhaltlichen und spaßigen Angeboten

Das sind die Menschen beim BDKJ in Düsseldorf

- 425
- BDKJ-Stadtvorstand: Nils Hering (KjG), Simone Brokbals (PSG), Sebastian Bocionek (KjG und AKM) und Philipp (Inder) Niemann (DPSG). Tim Schwerdtfeger (DPSG) und Anna Mantica arbeiten als Beisitzer*innen im Stadtvorstand mit.
 - Tim Noetzel und Cornelia Seger arbeiten als Bildungsreferent*innen zur „Stärkung der Jugendverbandsarbeit“ und Geschäftsführung im BDKJ-Büro in der Botschaft.
- 430
- Dort sitzen auch Angela Dehé-Scheufler (für die Zuschüsse) und Caroline Walter und Martin Zerfass vom KNIRPS, unserem Spielplatzprojekt.

Unsere Highlights in diesem Jahr:

- On Tour ... nach Nürnberg: wir waren mit 24 Menschen in Nürnberg und haben die Stadt und ihre nicht immer ganz einfache Geschichte kennengelernt. Bei strahlendem Wetter haben wir auch die kulinarischen Seiten Frankens genossen.
- 435
- Die Dankeaktion auf der Wasserskianlage in Langenfeld – schön, dass diesmal so viele der Langenfelder Stämme da waren.
 - Wir gratulieren in diesem Jahr den Sieger*innen von der DPSG bei unserem bbbb – bdkjbotschaftsboulebattle.
- 440
- Pommes & Politik – ein Tagestripp nach Brüssel. Mit einer kleinen Gruppe von 13 Personen gab es einen Tagesausflug nach Brüssel zum Haus der europäischen Geschichte und einer launigen Stadtführung durch eine der Metropolen Europas...und großartige Pommes gab es natürlich auch.
 - Das letzte Gebot – eine Versteigerungsaktion zu Gunsten von sozialen Zwecken.
- 445
- Wir sagen DANKE: Im Oktober haben wir 10 Objekte für ein Kinderhaus in Wuppertal und „Flüchtlinge – Willkommen in Düsseldorf“ versteigert. Es war ein toller Nachmittag mit einem Erlös von mehr als 2.500,-. Diese Aktion wurde von den Verbänden und auch der DPSG z.B. durch die Moderation großartig begleitet. Danke auch dafür.

450

Die Planungen für 2024 laufen auch schon und wir freuen uns, die DPSG Düsseldorf weiter zu unterstützen, Angebote zu schaffen und gemeinsam neue Ideen zu entwickeln. Neben den „alten Hasen“, die seit vielen Jahren dabei sind, freuen wir uns aber natürlich auch auf neue Gesichter 😊.

Highlights in 2024:

- 455
- Fit für die Ferien am Samstag, 24.02.24, der Workshoptag mit der KJA Düsseldorf gGmbH mit verschiedenen Angeboten rund um das Thema FERIENFAHRTEN. Merkt euch den Termin vor, die Ausschreibung ist in Arbeit.
 - In 72 Stunden die Welt besser machen. Die 72-Stunden-Aktion vom 18.04. – 21.04.23 ist eine Sozialaktion des BDKJ und seiner Verbände. In 72 Stunden werden dabei in ganz Deutschland Projekte umgesetzt, die die „Welt ein Stückchen besser
- 460

machen". Ihr könnt euch konkret vor Ort im eigenen Sozialraum z.B. bei Nachbarschaftstreffen, in Asylunterkünften, beim Bau von Klettergerüsten und vielem mehr engagieren. Wichtig ist der gemeinsame Einsatz für andere oder mit anderen!

465 Neugierig geworden? Fragen? Anregungen? Hier findet ihr uns www.bdkjdus.de oder hier [@instagram.com/bdkjdus](https://www.instagram.com/bdkjdus) oder schreibt uns info@bdkjdus.de

Cornelia Seger – Geschäftsführerin BDKJ Düsseldorf

Bericht des Jugendrings

470 Die wichtigsten Themen Im vergangenen Jahr waren Die Neue Beantragung für Zuschüsse, die geplante Kürzung Der Gelder für Jugendarbeit im Bundes Haushalt und Die Wahl des zweiten Vorsitzenden.

Nun zur genauen Erläuterung der einzelnen Punkte von hinten nach vorne:

1. Nach einer sehr langen Amtszeit von Didi als zweiter Vorsitzender beim JR hat er sich entschlossen nicht mehr zu kandidieren. Diesen Posten hat dann Viktor Wunderlich unser
475
2. Die Bundes Regierung wollte die Gelder für die Jugend Arbeit im Haushalt Kürzen. Dies wäre ein harterschlag für uns alle gewesen. Hiervon ist die Regierung Gottseidank wieder abgerückt. Das sollte uns Zeigen wie wichtig Organisationen wie der Jugendring für uns sind die als Schnittstellen zwischen unser und der Politik
480 Funktionieren. Hier auch noch mal der Hinweis das Im Januar wieder Jugend trifft Politik Stadtfinden wird. Eine Veranstaltung, welche dazu dient, dass wir und mit unseren Lokal Politikern austauschen können.
3. Das Beantragen der Zuschüsse soll im Jahr 2024 online passieren. Aktuelle ist noch in Klärungen wie genau das passieren soll. Eine entsprechende Internetseite
485 befindet sich aktuelle in Entwicklung. Wer nun Die Zugänge für das Beantragen erhalten, wird das Regelt der BDKJ mit dem JR hier werden wir noch Infos erhalten.

Nun Nochmal ein persönlicher Einschub:

Zur dritten Vollversammlung des Jahres Am 13.09 wurden wir von der Jüdischen Jugend eingeladen. Hier hatten wir das Glück, das wir eine Führung durch die Jüdische Gemeinde
490 Düsseldorf und die Jugend räume erhalten haben. Was dieses Erlebnis nur einwandig trübte, ist das man bereits zwei Wochen vorher sich anmelden muss um die Gemeinde Betreten zu dürfen und einer Polizeilichen Überprüfung zustimmen muss. Nach einer Leibesvisitation darf man dann an dem Tag das Gelände durch eine Schleuse betreten. Es ist schon sehr bedrückend, wenn man sich vorstellt, dass all das Maßnahmen sind, die
495 gegen Rechte Gewalt getroffen werden müssen. Umso wichtiger ist es das wir weiterhin einen offenen Umgang in unseren Jugendverbänden fördern und fordern.

Steffen Hoche – Delegierter im Jugendring

Bericht des Trägerwerks

500 Den Bericht des Trägerwerks von Sebastian Jung, Vorsitzender des Trägerwerks, findet Ihr im Anhang.

Termine 2024

05.-07. Januar: Fett Frostig
12.-14. Januar: Nachhol-B-Kurs Wochenende & Juffi ZEM
505 01.- 03. März: Wö-ZEM
08.-10. März: Pfadi-ZEM
18.-21. April: 72 Stunden Aktion
08.-12. Mai: B-Kurs
17.-19. Mai: Bezirkspfingstlager
510 24. August: Wö-Tag
07. September: Stukogrillen
18. September – 03. Oktober: Zeitraum für BDKJ on Tour
01.-03. November: Wö-Wochenende
09. November: DV
515 16. November: BV
29. November: Weihnachtsstuko
10. Dezember: Weihnachtsmarkt mit der BL

Anträge 2023

520 [Antrag 1: Bezirksversammlung 2024](#)

Antragsstellende:

Bezirksvorstand

Die Bezirksversammlung möge beschließen:

Die Bezirksversammlung findet am 16.11.2024 statt.

525 *Begründung:*

Die frühzeitige Festlegung des Bezirksversammlungstermins gibt allen Anwesenden Planungssicherheit. In Form des Antrags gibt es die Möglichkeit, als Versammlung den Termin den eigenen Bedürfnissen entsprechend zu gestalten. Hinzu kommt, dass die Diözesanversammlung 2024 vom 08.-10.11.2024 stattfindet, sodass wir passend danach
530 liegen.

Antrag 2: 72h Clean Up

*Antragssteller*in:*

Isabelle Tomaszewski Pfadfinderreferentin

Die Bezirksversammlung möge beschließen:

535 die 72-h-Aktion 2024 (18. - 21.04) als Bezirksaktion stattfinden zu lassen. Während der Aktion werden die Gewässer zwischen den Stämmen gereinigt. Hierbei können alle Stufen tatkräftig helfen.

Begründung:

540 Durch eine Aktion auf Bezirksebene lässt sich eine größere Umsetzung mit viel Außenwirkung planen. Es wäre möglich die jüngeren Stufen durch eine zeitlich verkürzte Anwesenheit zu entlasten. Außerdem können die Stämme sich untereinander mehr vernetzen und vor dem Pfingstlager kennenlernen. Stämme die eigentlich nicht an der 72-h- Aktion teilnehmen wollten oder können, wird die Möglichkeit gegeben auch mit einzelnen Personen teilzunehmen.

545 Die zentrale Organisation erleichtert die Arbeit der Stämme und ermöglicht die Teilnahme einzelner, selbst wenn der eigene Stamm keine 72-h-Aktion plant.

Die BL möchte vor allem als Motivator dienen, eine coole pfadfinderische Aktion zu starten und Hilfe in der Organisation und Durchführung bieten.

550 Antrag 3: Anpassung des Solidaritätsbeitrags für Leitende

Antragsstellende:

Tobias Schwerdtfeger, Lukas Siefen

Die Bezirksversammlung möge folgende Änderung zum Leiter:innenbeitrag beschließen:

555 Der vergünstigte Beitrag für Leiter:innen beläuft sich auf 8€ pro Tag.

Dieser vergünstigte Beitrag wird an einen Leiter:innenschlüssel gebunden, der wie folgt aussieht:

- Pro angefangene sieben Teilnehmende einer Stufe eines Stammes kann ein:e Leiter:in den vergünstigten Beitrag beanspruchen.
- 560 • Subcampleitungen, Küchenhelfer:innen, Orgateam- und Inhaltsteammitglieder, die im Lager diese Funktion erfüllen, sowie die Lagerleitung haben unabhängig von dem Leitendenschlüssel ein Anrecht auf den vergünstigten Beitrag. Alle Leitenden die darüber hinaus mitfahren, werden den vollen Beitrag leisten. In den Stämmen ist zu klären, ob und wie dieser Beitrag vom Stamm getragen oder

565 umverteilt wird. Jeder der trotzdem den vollen Beitrag leisten möchte ist dazu herzlich eingeladen.

Die Höhe des Soli-Beitrages soll regelmäßig durch die Bezirksleitung unter Berücksichtigung der aktuellen Lebensmittelpreise hinterfragt und ggf. in der Bezirksversammlung angepasst werden.

570 *Begründung:*

Die letzte Anpassung des Solibeitrages erfolgte 2019. Steigende Kosten in allen Bereichen stellen uns vor die Herausforderung weiterhin Lager zu einem Preis anbieten zu können den auch Familien mit geringeren finanziellen Mitteln aufbringen können. Um die viele Arbeit und Energie, die die Leitenden in das Lager stecken zu würdigen zahlen diese größtenteils nur einen ermäßigten Beitrag. Dieser ist in erster Linie dazu gedacht
575 Lebensmittelkosten für die Leitenden zu decken. Da auch diese in letzter Zeit stark gestiegen sind, entsprechen die aktuell angesetzten 5 Euro nicht mehr der Realität. Dieser Umstand erschwert die Kalkulation für ein Bezirkslager erheblich. Eine Anpassung des Soli-Beitrages an die aktuelle Preisrealität ist notwendig. Die angesetzten 8 Euro entsprechen
580 dem Betrag, der in der Bezirkslagerkalkulation für Lebensmittel pro Tag vorgesehen ist.

Anhang 1:

2015, Antrag 2: Weltkindertag

Antragssteller:

585 Bezirksvorstand

Die Bezirksversammlung möge beschließen:

Jeder zukünftige Weltkindertag, wird durch die Stammesvorstände organisiert. Jeder Stamm aus dem Düsseldorfer Stadtgebiet, ist verpflichtet mind. 1 Leiter bzw. Rover für den Auf- und Abbau, sowie die Veranstaltung selbst zu entsenden. Die Koordination obliegt dem Stammesvorständetreffen.

590

Begründung:

Neben dem, dass es bei dieser Veranstaltung um Kinder geht, welche man für die Pfadfinderei begeistern kann, ist ein nicht zu unterschätzender weiterer Aspekt dieser Veranstaltung unsere Präsenz und die damit verbundene Außenwirkung gegenüber der Stadt und ihren Trägern. Daher erachten wir es weiterhin als sinnvoll, die Verantwortung für diese Veranstaltung und die damit verbundene Außendarstellung der Düsseldorfer Stämme dem Stammesvorständetreffen zu übertragen.

595

Anhang 2:

600 Bericht des Trägerwerks von Sebastian Jung, Vorsitzender der Trägerwerks.



**Bericht des Trägerwerks der DPSG Bezirk
Düsseldorf e.V. für die DPSG Bezirksversammlung
am 25. November 2023**

Die diesjährige Trägerwerkssitzung hat am Mittwoch, den 15.11.2023, im „JPZ – die Botschaft“ stattgefunden. Im Vorfeld dieser Mitgliederversammlung wurde die Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 2022 durchgeführt. Die Kassenprüfer Linda Lück und Julian Swagemakers haben eine einwandfreie Kassenprüfung festgestellt.

Für die Kassenführung und die damit verbundene Arbeit möchten wir uns ganz herzlich bei Stefan Seger bedanken. Stefan hat diese Aufgabe nun schon seit 2016 inne hat.

Leider wurde für das Jahr 2022 unserem Antrag auf Berücksichtigung beim Zweckertrag der Sparkassenlotterie „PS-Sparen und Gewinnen“ von der Stadtparkasse Düsseldorf nicht stattgegeben, da der Antrag nicht fristgerecht eingegangen war. In diesem Jahr haben wir bereits wieder einen Antrag für das Jahr 2024 an die SSK gestellt, der mit Blick auf das mittlerweile in die Jahre gekommene Schwarzzeltmaterial eine Neuanschaffung in diesem Bereich zum Ziel hat.

Auf der Bezirksversammlung 2022 hätten zwei weitere Mitglieder für das Trägerwerk gewählt werden können. Da dies nicht erfolgte, sollten auf der BV in diesem Jahr erneut Wahlen zum Trägerwerk auf der Tagesordnung stehen.

Unser Bus wurde in diesem Jahr wieder für viele Kinder- und Jugendfreizeiten genutzt.

Der Vorstand hat sich gemeinsam mit unserem Kassenführer Stefan Seger um die Anerkennung der Gemeinnützigkeit beim Finanzamt Düsseldorf gekümmert. Den aktuellen Freistellungsbescheid vom Finanzamt haben wir im Mai 2023 erhalten. Es bleibt weiterhin immer noch die Aufgabe des Vorstandes die Eintragungen im Vereinsregister beim Amtsgericht auf den aktuellen Stand zu bringen.

Für die Busverwaltung möchten wir uns bei Sven Gerling bedanken. Anfragen für die Sommerferien 2024 müssen bis zum 31.01.2024 an Sven gemailt (sven.gerling@congresse.de) werden. Danach entscheiden wir über die Vergabe des Busses.

Für den Vorstand

Sebastian Jung

**Trägerwerk der DPSG
Bezirk Düsseldorf e.V.**

Schloßufer 5
40213 Düsseldorf
Tel.: 0211-566 54 30
Fax.: 0211-566 86 20
E-Mail: traegerwerk@dpsg-
duesseldorf.de

Düsseldorf, 08. November 2023

Vorstand:

Sebastian Jung
Gina Romano
Victor Wunderlich

Kontoverbindung:

Trägerwerk der DPSG
Bezirk Düsseldorf e.V.
Konto-Nr. 53011912
BLZ 300 501 10
SSK Düsseldorf
IBAN: DE52 3005 0110 0053 0119 12